


– Pflegeschule Rauenstein –

Vernetzung der Lernorte Pflegepraxis und Pflegeschule Lern- und Arbeitsaufgabe Nr. 5					
Name des/der Auszubildenden:		Kurs:		Praxisanleiter(in):	
Einsatzort					
Einsatzart	Orientierungseinsatz <input type="checkbox"/>	Pflicht-einsatz X	Pädiatrie-einsatz <input type="checkbox"/>	Psychiatrie-einsatz <input type="checkbox"/>	Vertiefungseinsatz <input type="checkbox"/>
	Stat. Akutpflege		Stat. LZ-Pflege <input type="checkbox"/>		Amb. Akut/LZ-Pflege <input type="checkbox"/>
Die Aufgabe hat direkten Bezug zu der/den Lernfeldern aus dem schulinternen Curriculum:					
Aufgabentyp	Beobachtungsaufgabe <input type="checkbox"/>	Anwendungsaufgabe X	Vertiefungsaufgabe <input type="checkbox"/>	Reflexionsaufgabe <input type="checkbox"/>	
Worum es geht/ Lernziele	Postoperative Pflegeschwerpunkte kennenlernen und umsetzen				
Die Aufgabenbeschreibung zur Umsetzung im praktischen Einsatz					
Handlungsstruktur					
Vorbereiten	Postoperative Versorgung eines Patienten einer chirurgischen Station				
Informieren/Analysieren	Information zum Krankheitsbild und zum geplanten Eingriff, Hausstandard zur Vorgehen nach spez. Operationsverfahren, Informationen zum Patienten (Fähigkeiten, Ressourcen z.B. Mobilität vor OP, abhängig von aktueller Schmerzsituation, Angehörige, vorhandene Hilfsmittel), Vorerkrankungen, Medikamente, Hinzuziehen des OP-Berichts inkl. des vorgesehenen Procederes, Schmerzstandard inkl. vorgesehene Schmerztherapie nach OP, Beobachtung des AZ/Vigilanz				
Planen und Entscheiden	Besprechen Sie dann mit Ihrer Praxisanleiterin / Ihrem Praxisanleiter, wie Sie vorgehen möchten und bei welchen Maßnahmen Sie wahrscheinlich Unterstützung brauchen. Selbstständiges Festlegen der fokussierten OP-Verfahrens (Uro-, Bauch-, Gefäß-OP usw.)				
Durchführen	Führen Sie zum geplanten Termin die Pflegeinterventionen unter Begleitung Ihrer Praxisanleiterin / Ihres Praxisanleiters durch. Sie dürfen zu jedem Zeitpunkt um aktive Unterstützung durch Ihre Praxisanleiterin / Ihren Praxisanleiter bitten. Pflegeinterventionen: Unterstützung bei der Erstmobilisation nach OP, Durchführung einer regelmäßigen Verbandskontrolle, Beobachtung auf				

– Pflegeschule Rauenstein –

	<p>Zeichen der Nachblutung etc., Ausarbeitung des OP-Berichts, Vitalzeichenkontrolle und Einordnung der Werte /Vigilanz, Beobachtung der Drainagen, Umgang mit Drainagen, Schmerzmanagement (ggf. Schmerzkatheter), Umsetzung angeordneter Schmerztherapie, Anleitung des Patienten zur schmerzreduzierten Mobilisation, Pneumonie-, Dekubitus-, Sturz-, Thromboseprophylaxe etc., Unterstützung in Selbstpflegedefizit, Sicherheit vermitteln, Hilfsmittel organisieren, evtl. 2. PK, Physiotherapie initiieren, Beobachtung der Ausscheidung (SPU, Stuhlgang), ggf. Spezifische Überwachung z.B. DMS-Kontrolle</p>	
Kontrollieren/Bewerten	<p>Dokumentieren Sie abschließend mit Unterstützung Ihrer Praxisanleiterin / Ihres Praxisanleiters alle Maßnahmen und Beobachtungen. Schreiben Sie den Pflegebericht und füllen Sie den OP-Beobachtungsbogen nach Hausstandard aus, Schmerzerfassung anhand der vorliegenden Erhebungsinstrumente dokumentieren, Verlauf der Therapie/ Erfolgskontrolle: War meine Schmerztherapie erfolgreich/ zeitlich und situativ angemessen? Regelmäßige Patientenbefragung zum Befinden/Verbesserung des Befindens</p>	
Reflektieren	<p>Reflektieren Sie zusammen mit Ihrer Praxisanleiterin / Ihrem Praxisanleiter die Pflegesituation und Ihr Vorgehen. Nutzen Sie folgende Leitfragen und machen Sie sich im bzw. nach dem Gespräch jeweils Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konnten Sie Ihre Planung im Wesentlichen umsetzen? - Wenn es Abweichungen gab: Wodurch haben sie sich ergeben? - Konnte ich angemessen auf Abweichungen reagieren? - Haben Sie Ihre Pflegeinterventionen fachlich korrekt umgesetzt? - Haben Sie Ressourcen gut erkannt und genutzt? - Wer hat in der Pflegesituation die Gesprächsimpulse gegeben? - Wie haben Sie sich selbst in der Situation gefühlt? - Wie hat sich mein Patient in der Situation gefühlt? - War mein Vorgehen erfolgreich? <p>Bringen Sie Ihre Notizen zur Auswertung im nächsten Unterrichtsblock mit in die Pflegeschule.</p>	
Zeitraumen 	<p>45 Minuten (Vortag) Informationssammlung und Planung 45 Minuten Durchführung und Reflexion</p> <p>Max. 2 Std. anrechenbare Praxisanleitungszeit</p>	
Lern- u. Arbeitsaufgabe bearbeitet am:	Unterschrift Praxisanleiter*	Unterschrift Auszubildender*